

# Do

**Die Entwicklung des Kammerrechts** wird nicht nur durch den Gesetzgeber gesteuert. Neue Herausforderungen durch die Praxis und Vorgaben der höchstrichterlichen Rechtsprechung spielen dabei eine ebenso bedeutsame Rolle.

Mit den Herausforderungen der Kammern durch strukturelle Veränderungen beschäftigt sich der erste Themenblock. Nicht erst durch den demografischen Wandel ist die Aufmerksamkeit auf die ländlichen Räume und die Gewährleistung gleichwertiger Lebensbedingungen in diesen Bereichen gelenkt worden. Der demografische Wandel hat die Entwicklungen in diesen Bereichen aber deutlich verstärkt und beschleunigt. Deshalb ist die Suche nach neuen Instrumenten, um wichtige Infrastrukturen in den strukturschwachen Regionen zu erhalten oder neu zu etablieren, verstärkt worden. Welche Rolle kommt dabei den Kammern zu und wie ist es um ihre Zuständigkeiten in diesen Betätigungsfeldern bestellt?

Das Bundesverwaltungsgericht hat in den letzten Jahren mehrfach zu wichtigen Fragen des Kammerrechts grundlegende Entscheidungen getroffen, deren Folgen für die Praxis in mehreren Vorträgen erörtert werden. Dies betrifft zum einen den Umgang mit Rücklagen und zum anderen die Ermöglichung eines wirksamen Schutzes bei unzulässigen Äußerungen durch Dach- und Spitzenorganisationen von Kammern.

Nicht minder interessant ist schließlich die Frage, nach dem Selbstverständnis und den Handlungsoptionen der Kammeraufsicht. Ist hier auch das „kooperative Aufsichtverständnis“ maßgeblich, das die Landesgesetzgeber für den Bereich eingeführt haben oder gelten andere Orientierungen?

Wir laden Sie herzlich ein, diese Fragen mit uns zu diskutieren.

Prof. Dr. Winfried Kluth  
Vorsitzender des IFK

Donnerstag, 21. September 2017

<b>Ort:</b>	<b>Industrie- und Handelskammer Magdeburg</b> Alter Markt 8, 39104 Magdeburg
12.00 Uhr	Mitgliederversammlung des Instituts für Kammerrecht e.V. Anschließend: Mittagsimbiss
13.30 Uhr	Begrüßung und Grußworte <i>Prof. Dr. Winfried Kluth</i> , Vorsitzender IFK  <i>Thomas Wunsch</i> , Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung des Landes S-A  <i>Siegfried Zander</i> , stellv. Hauptgeschäftsführer IHK Magdeburg
14.00 Uhr	Rolle und Aufgaben der Kammern und Entwicklung ländlicher Räume Beteiligungen von Kammern im Bildungsbereich und an sonstigen Infrastruktureinrichtungen <i>Prof. Dr. Winfried Kluth</i> , Halle  Beteiligung von Kammern an Maßnahmen der Innovationskooperation <i>Prof. Dr. Thomas Brockmeier</i> , Halle
15.30 Uhr	Kaffeepause
16.00 Uhr	Das Kooperationsprinzip im Bereich der Kammeraufsicht <i>Prof. Dr. Arne Pautsch</i> , Ludwigsburg
17.00 Uhr	Schlussfolgerungen aus dem Urteil des BVerwG vom 23.3.16 und deren Umsetzung in der Praxis: Gedanken zu den Auswirkungen der Entscheidung <i>Axel Rickert</i> , Berlin  Erste Praxiserfahrungen bei der Umsetzung <i>Peter Eickelbaum</i> , Berlin
18.00 Uhr	Ende der Tagungsveranstaltung
<b>anschl.</b>	<b>Stadtrundfahrt und Empfang</b> (mit Shuttlebus)

Freitag, 22. September 2017



09.15 Uhr	Grußwort <i>Klaus Olbricht</i> , Präsident der IHK Magdeburg
09.30 Uhr	Vorstellung der Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts vom 12.7.2017 zur Pflichtmitgliedschaft in den Industrie- und Handelskammern <i>Prof. Dr. Winfried Kluth</i> , Halle
10.30 Uhr	Rücklagenbildung der Kammern im Fokus verwaltungsgerichtlicher Kontrolle in Beitragsanfechtungsverfahren <i>RA Dr. Christoph-David Munding</i> , Berlin
11.30 Uhr	Kaffeepause
12.00 Uhr	Aktuelle Rechtsprechung zum Kammerrecht <i>Dr. Frank Rieger</i> , Duisburg
13.00 Uhr	Ende der Veranstaltung

# Fr